

II. Richtamtlicher Theil.

I. a. Angelegenheiten der Presse, Gerichtschronik &c.

- Das Recht des geistigen Eigentums während des Jahres 1855. S. 4.
Bibliographie der neuen, auf das literarische und artistische Eigentumssrecht bezüglichen Literatur Frankreichs. S. 32.
Die Veröffentlichung des Bundes-Pregeches in Württemberg. S. 90.
Literarische Rechtsfälle. S. 136, 299, 1919.
Zur Gegenklärung des Herrn Hugo Scheube. S. 174.
In Sachen der Kronbergerischen Buchhandlung in Prag. S. 209.
Zur Richtigstellung des Artikels „Herrn Heilbutt betreffend“, von Heilbutt. S. 222.
Verbindung von Zeitungen, Büchern, Broschüren, Musikalien &c. unter Kreuz- oder Streifband nach und über Großbritannien durch Frankreich. S. 298.
Die Nicolai'sche Buchhandlung in Berlin gegen Becker in Köln. S. 314.
Verordnung der R. Sächs. Ober-Post-Direction, Zulassung von Kreuz- und Streifbandsendungen &c. S. 339.
Antwort auf eine Lüge, von einem französischen Buchhändler. S. 352.
Der Nachdruck deutscher Klassiker in größerem Maßstabe und das Importieren deutscher Werke in Amerika. S. 387, 405.
Duplik in Sachen Groth wider Scheube. S. 406.
Eingabe württembergischer Buchhändler, Buchdrucker und Zeitungsberausgeber &c. an die Kammer der Abgeordneten, in Betreff der neuen Presß-Verordnung für Württemberg vom 7. Januar 1856. S. 443, 459.
Zur Frage über den Zeitungsnachdruck. S. 460.
Mittheilung des Börsen-Archivars, Vollmann's Zusammenstellung &c. betreffend. S. 480, 494, 509.
Welche Wirkungen wird die neue württembergische Presß-Verordnung auf den Stuttgarter Buchhandel ausüben? S. 492.
Ueber den Schutz für das geistige Eigentum. S. 506.
Das literarisch-artistische Eigentumssrecht in der Schweiz. Schweizerischer Concordat-Entwurf über den Schutz des schriftstellerischen und künstlerischen Eigentums. S. 586.
Das Bedürfnis eines internationalen Schutzes gegen Nachdruck. S. 635.
Ergänzung des Aufsatzes: „Die Nicolai'sche Buchhandlung in Berlin gegen Becker in Köln“. S. 682.
Ueber den Artikel: „Der Nachdruck deutscher Klassiker u. s. w. in Amerika.“ S. 790.
Das Uebersetzungssrecht von Macaulay's History of England. S. 829.
Vertrag zwischen Sachsen und Frankreich zum Schutze des literarisch-artistischen Eigentums. S. 1000.
Nochmals der Zeitungsnachdruck. S. 1816.
Zur Ausführung des englisch-sächsischen Vertrags vom 13. Mai 1846 und 14. Juni 1855, von Williams & Morgate. S. 1063.
Bitte um gesäßige Beantwortung. S. 1150.
Ueber das Eigentumssrecht der Tagespresse. S. 1163.
Bitte um Belehrung, von B. A. B. S. 1266.
Der Marktplatz des deutschen Buchhandels eine offene Frage. S. 1318.
Ueber das geistige Eigentumssrecht des Uebersetzers an seiner Uebersetzung. S. 1403.
Zu den liter.-artist. Verträgen mit Frankreich. S. 1415.
Der sächsisch-französische Vertrag über den Schutz des literarischen Eigentums. S. 1462.
Berichtigung (Vertrag des Großb. Hessen mit Frankreich betr.). S. 1496.
Zum 26. August (Palm's Ermordung). S. 1576.
Ein Presßproces gegen den Magdeburger Buchhändler J. Frank in der Leipziger Ostermesse 1591. S. 1622, 1637.
Zur Beachtung für die preußischen Kollegen, namentlich für die Buchdruckereibesitzer und Zeitungsverleger. S. 1672.
Nochmals zu den Verträgen mit Frankreich. S. 1768.
Drei Urteile, die Abnahme von Meyer's Conversations-Lexikon betreffend. S. 1778, 1830, 1859, 1874.
Nochmals über Commissionsartikel bei einer Fallitmasse. S. 1875.
Der Leipziger Büchermarkt. S. 1907.
Die Werke der Kunst in den deutschen Gesetzgebungen zum Schutze des Urheberrechts, von Vollmann. S. 1953.
Ein Gutachten des französischen Buchhändler-Vorstandes. S. 2022.
Frage an Rechtsverständige. S. 2023.
Darf der Sortimenten eine neue Ausgabe machen? S. 2051.
Konferenz Mole. S. 2103, 2164, 2215, 2276, 2344, 2409.
„Meine Antwort“ auf die Frage: Darf der Sortimenten eine neue Ausgabe machen? S. 2127.

Artistische Rechtsfälle. S. 2182.

- Zur Beantwortung der „Frage an Rechtsverständige“. S. 2183.
Zu der Frage: „Darf der Sortimenten eine neue Ausgabe machen?“ S. 2198.
Humboldt's Kosmos. S. 2299.

I. b. Den Buchhandel betreffend.

- Ansprache der Redaction. S. 3.
Ueber Baarbezug. von einem Leipziger Auslieferer und einem Verleger. S. 5.
Guldenrechnung! S. 5.
Tauchnitz Collection. Bescheidene Anfrage. S. 5.
Zur Statistik des Buchhandels, von Adolph Büchiung. S. 30.
Antwort auf eine „Bescheidene (?) Anfrage“, von Bernhard Tauchnitz. S. 31.
Curiosum, von Fr. Frommann. S. 31.
Für das alte gute Drittel. S. 41.
Die Rabattfrage, von Spindäus. S. 75.
Wie ich den Buchhandel erlerne. S. 75.
Friedrich Perthes. S. 90.
Warnung, von A. B. S. 91.
Die deutsche Bücherpresse und der deutsche Buchhandel in den Vereinigten Staaten. S. 163, 207.
Aus Berlin. S. 164, 256.
Ratekismus der Bibliothekenlehre, von Dr. J. Pecholdt. S. 175.
Benedictus Gottlieb Leubner. S. 222.
Brockhaus' „Allgemeine Bibliographie“. S. 255, 316.
Souscription en faveur de M. J. M. Quérard. S. 257.
Ueber einen Geschäftscodex für den Buchhandel. S. 299.
Bernhard Salomon Berendsohn. S. 338.
Americana V. Liberalität eines amerikanischen Buchhändlers. S. 339.
VI. (Ueber amerikan. Buchhandel.) S. 1018. VII. (Gebr. Harper. Antiquar. Kataloge. Kritikerwesen. Presse.) S. 1721.
Allgemeines Adressbuch für den deutschen Buchhandel &c., von O. A. Schulz. S. 352.
Die praktische Seite der Rabattfrage, von R. Chelius. S. 388.
Die Verleger-Vereine. S. 388.
Die öffentliche Prüfung der Jöglinge der „Lehranstalt für Buchhandlungslehrlinge“ zu Leipzig. S. 492.
Ueber Baarbezug. S. 493.
Bescheidene Anfrage. S. 493.
Heinrich Julius Glers. S. 593.
Gemeissene Antwort auf die „Bescheidene Anfrage“, von H. Merck. S. 541.
Rückblick auf die literarische Tätigkeit in Ungarn in den Jahren 1854 und 1855. S. 571.
Doebereiner's Antiquarischer General-Anzeiger. S. 572.
Lempertz, Bilder-Hefte zur Geschichte des Bücherhandels. S. 589.
Entgegnung, den Verein zur Unterstützung hilfsbedürftiger deutscher Buchhändler u. s. w. betreffend, von G. W. F. Müller. S. 619.
Die russische Literatur im Jahre 1855. S. 663.
Bericht über die Ausstellung von neuen Büchern und Kunstsachen im Vorfensengebäude während der Ostermesse 1856, von G. Wengler. S. 811.
Zum Protokoll der Hauptversammlung vom 20. April 1856, von Weit. S. 829.
Die österreichischen Literaturen im Jahre 1854. S. 867.
Zur Verständigung zwischen Verleger und Sortimenten. S. 868.
Vorschläge zur Hebung des Verlags- und Sortimentshandels. S. 904, 918.
Die polnische Literatur im Jahre 1855. S. 952, 967.
Der Antrag auf Verlegung der (Kantate-) Hauptversammlung auf einen Wechtentag. S. 998.
Zur gegenwärtigen Geschäftsfrage des deutschen Buchhandels. S. 1049, 1062, 1495, 1506.
Beitrag zur Geschichte des heutigen deutschen Antiquariatsbuchhandels. S. 1050.
Bibliographisch-statistische Uebersicht der Literatur des österreichischen Kaiserstaates vom 1. Jänner bis 31. Dec. 1853, von Dr. Burzbach von Lannenberg. S. 1096.
Ein Rechen-Exempel, von Petri. S. 1150.
Skandinavische Buchhändler-Versammlung, von Lord. S. 1166, 1214.
Driendl's lithographischer Delfarbendruck. S. 1266.
„Wornach man sich richten wolle.“ S. 1320.
Die 50jährige Stiftungsfeier der Firma F. A. Brockhaus zu Leipzig. S. 1366.